

Nr. **XIX. GP-NR.**  
718 1J  
1995-03-10

## ANFRAGE

des Abgeordneten Anschober, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Disziplinaranzeige gegen OOfzl. Johann S.

Dem Beamten OOfzl. Johann S., Mitarbeiter der Fernmeldeabteilung in der Bundespolizeidirektion Wien, werden dubiose Geschäfte vorgeworfen. Unter anderem soll Johann S. Funkgeräte mit installiertem Polizeifunk verkauft haben. Dies ist nicht das erste Disziplinarverfahren gegen Johann S. Mehrmals wurde gegen ihn bereits ermittelt. Die Disziplinarkommission hat sich einmal mehr als "Salzamt der Republik" gezeigt. Dieses Beispiel zeigt auch die Problematik, wenn Beamte der Polizei diversen Nebengeschäften nachgehen. Ihrem Resoort ist es nach wie vor nicht gelungen, Beamte der Polizei so zu entlohnern, daß diese nicht gezwungen werden, ihre prekären Einkommensverhältnisse mit grenzlegalen Nebentätigkeiten aufzubessern.

Um näheres über diese Vorfälle zu erfahren, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

## ANFRAGE:

1. Wie lautet der Bericht über das Disziplinarverfahren gegen den Beamten in der Fernmeldeabteilung OOfzl. Johann S.?
2. Sind neben OOfzl. Johann S. noch andere Beamte Ihres Ressorts in diesem Verfahren beteiligt? Wenn ja, welche und was wird ihnen vorgeworfen?
3. Wie lautet der Bericht über die Hausdurchsuchung am 10.8.94 bei Andreas G. in Wien 22., im Zuge derer ein Funkgerät mit Polizeifunk sichergestellt wurde?
4. Welchen Grund gab es, bei Andreas G. eine Hausdurchsuchung durchzuführen?
5. Wurde gegen OOfzl. Johann S. bereits einmal ein Disziplinarverfahren eingeleitet? Wenn ja, warum und wie endeten diese?

6. 1986 wurden gegen OOfzl. Johann S. Erhebungen wegen Mißbrauch der Amtsgewalt durchgeführt? Welcher Vorfall hat zu diesen Erhebungen geführt, was wurde OOfzl. Johann S. konkret vorgeworfen?
7. Warum wurde die Einvernahme des Beschuldigten von Beamten des Kommissariates Innere Stadt durchgeführt?
8. Gibt es Geschäftsverbindungen zwischen OOfzl. Johann S. (oder einer seiner Firmen) und Ihrem Ressort? Wen ja, in welcher Form?
9. Schließen Sie aus, daß OOfzl. Johann S. noch nach Beginn seines Disziplinarverfahrens Ihr Ressort beliefert hat? Wenn nein, was wurde von OOfzl. Johann S. (oder einer seiner Firmen) geliefert?
10. Welche Lieferung erhielt Ihr Ressort (Lieferschein Nummer 940184, der von OOfzl. Johann S. ausgestellt wurde) am 20.12.1994, also Wochen nach der Einleitung des Disziplinarverfahrens gegen OOfzl. Johann S.?
11. Halten Sie es persönlich für vereinbar, wenn Beamte Ihres Ressorts mittels Privatfirmen, an denen sie beteiligt sind, Geschäfte mit Ihrem Ressort machen?
12. Seit wann ist OOfzl. Johann S. in der Funkwerkstätte der BPD-Wien beschäftigt?